

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis I

I. Einleitung 1

II. Kinder- und Elternrechte 2

A. Die Obsorge der Eltern für das minderjährige Kind 2

1. Grundsätzliches 2

2. Obsorge nach Trennung der Eltern 4

2.1. Neuerungen durch das KindNamRÄG 2013 4

2.2. Gemeinsame Obsorge nach der Trennung als Regelfall? 6

2.3. Phase der vorläufigen elterlichen Verantwortung 7

2.4. Entscheidungskriterien 11

3. Obsorgevereinbarungen 15

3.1 Obsorgevereinbarung vor dem Standesbeamten 15

3.2 Abweichende Obsorgevereinbarungen 17

4. Änderung der Obsorgepflicht 19

4.1. Voraussetzungen für eine Obsorgeänderung 19

4.2. Verfahren 23

B. Elterliche Rechte und Pflichten gegenüber dem Kind 25

1. Leitprinzipien des Kindschaftsrechts 26

1.1. Wahrung des Kindeswohls und Erziehung 27

1.2. Gegenseitige Beistandspflicht und Gebot zur Achtung 28

1.3. Gleichstellung von Vater und Mutter und Einvernehmlichkeitsgebot 30

2. Pflege und Erziehung 31

2.1. Grundsätzliches zur Pflege und Erziehung Minderjähriger 31

2.2. Gehorsamspflicht des Kindes und elterliches Durchsetzungsrecht 33

2.3. Erziehungsrecht? – Grenzen der Erziehungsmaßnahmen 36

3.	Aufsichtspflicht	42
4.	Delegierung von elterlichen Rechten und Pflichten	44
4.1.	Delegierung von Aufgaben im Rahmen der elterlichen Obsorge	44
4.2.	Grenzen der Übertragung von Aufgaben im Rahmen der elterlichen Obsorge	46
C.	Obsorge einer anderen Person	48
1.	Allgemeines	48
1.1.	Bestellung einer anderen geeigneten Person	48
1.2.	Rechte und Pflichten der Obsorgebetrauten	49
2.	Im Detail: Obsorge des Kinder- und Jugendhilfe- trägers	50
2.1.	Grundsätzliches zur Kinder- und Jugendhilfe	50
2.2.	Neuerungen durch das Bundes-Kinder- und Jugendhilfegesetz	51
2.2.1.	Neuformulierung der Mitteilungs- pflichtigen	51
2.2.2.	Gefährdungsabklärung	53
2.2.3.	Auskunftsrechte Betroffener	54
2.2.4.	Verschwiegenheitspflicht	54
2.3.	Kinder- und Jugendhilfe als Obsorgeträger	55

III. Verfahrensrechte Minderjähriger 65

A.	Allgemeines	65
B.	Verfahrenskosten im außerstreitigen Verfahren	66
1.	Grundsätzliches	66
2.	Verfahrenshilfe	68
C.	Parteistellung	70
D.	Eigene Prozess- und Verfahrensfähigkeit minderjähriger Personen	71
1.	Allgemeines	71
2.	Prozessfähigkeit	72
2.1.	Grundsätzliches zur Prozessfähigkeit	72
2.2.	Prozessfähigkeit in einzelnen streitigen Verfahren	75
2.2.1.	Schadenersatzansprüche	75
2.2.2.	Eheverfahren	76
2.2.3.	Arbeits- und Sozialrechtsverfahren	78

2.2.4. Insolvenz- und exekutionsrechtliche Verfahren	79
3. Verfahrensfähigkeit	80
3.1. Grundsätzliches zur Verfahrensfähigkeit.....	80
3.2. Verfahrensfähigkeit in einzelnen außer- streitigen Verfahren.....	82
3.2.1. Eheangelegenheiten	82
3.2.2. Vaterschaftsverfahren	82
3.2.3. Unterhalts- und Unterhaltsvorschussverfahren	83
3.2.4. Verlassenschaftsverfahren	84
4. Gesetzliche Vertretung des Kindes.....	84
5. Mangel der Prozess- bzw Verfahrensfähigkeit oder der gesetzlichen Vertretung	87
6. Erteilung einer Prozessvollmacht durch einen Minderjährigen.....	88
E. Die Anhörung des Kindes	90
1. Allgemeines	90
2. Anhörung mithilfe anderer Institutionen	93
3. Absehen von der Befragung	94
F. Rechtsinstitute im Pflegschaftsverfahren.....	95
1. Kollisionskurator	96
1.1. Allgemeines zum Rechtsinstitut des Kollisionskurators	96
1.2. Ablauf und Umfang der Bestellung	98
2. Kinderbeistand	101
2.1. Allgemeines zum Rechtsinstitut des Kinderbeistands	101
2.2. Bestellung und Ablehnung des Kinderbeistands ..	102
2.3. Rechte und Pflichten des Kinderbeistands im Verfahren	105
2.4. Anfallende Kosten für den Kinderbeistand	107
3. Besuchsbegleiter	108
3.1. Allgemeines zum Rechtsinstitut des Besuchsbegleiters	108
3.2. Die Bestellung des Besuchsbegleiters.....	108

3.2.1. Inhaltliche Voraussetzungen	108
3.2.2. Formelle Voraussetzungen	109
3.3. Kosten und Förderungsmöglichkeit	111
4. Besuchsmittler	113
4.1. Allgemeines zum Rechtsinstitut des Besuchsmittlers	113
4.2. Zur Bestellung und Ablehnung des Besuchs- mittlers	113
4.3. Aufgabenbereich des Besuchsmittlers	114
4.4. Kosten für die Beauftragung eines Besuchs- mittlers	117
5. Familiengerichtshilfe	118
5.1. Allgemeines zum Rechtsinstitut der Familiengerichtshilfe	118
5.2. Beauftragung und Ablehnung der bei der Familiengerichtshilfe tätigen Personen	120
5.3. Aufgabenbereich der Familiengerichtshilfe	120
5.4. Pflichten und Befugnisse der Familiengerichts- hilfe	124
5.5. Auskunftspflicht und Akteneinsicht	125

IV. Schlussbemerkung 128

V. Literaturverzeichnis 129

VI. Anhang - Interviews 134

mit Mag.^a Claudia Eppacher, Kinderschutzzentrum Tandem

mit Dr. Ernst Ennser, Richter BG Wels

mit DSA Andrea Mühlböck, Kinderbeistand

mit Mag.^a Christine Winkler-Kirchberger, KiJA OÖ